



FEIN Suisse AG  
Bernstrasse 88  
8953 Dietikon  
[www.fein.ch](http://www.fein.ch)

## PRESSEMITTEILUNG

### Drei Modelle, ein starker Name: MULTIMASTER

**Ab September 2020 werden aus dem MultiTalent, dem MultiMaster und dem SuperCut die MULTIMASTER 300, 500 und 700. Zusätzlich bietet FEIN 14 neue Zubehör-Sets zu den Maschinen an.**

- Einfachheit für den Kunden: Die drei Multitools von FEIN tragen ab September 2020 die Namen MULTIMASTER 300, 500 und 700.
- Auch was die Zubehöre betrifft, schafft FEIN noch mehr Klarheit: Kunden können von nun an aus 14 Sets genau das auswählen, das am besten zu ihren Anforderungen passt.
- „Made in Germany“: Alle Multitools und die meisten Zubehöre werden am deutschen Firmensitz von FEIN produziert. Sie stehen sowohl für flexible Lösungen als auch für hohe Qualität und Langlebigkeit.

Dietikon, 26. August 2020. Der MULTIMASTER ist das erste Multitool überhaupt und wurde im Hause FEIN in Deutschland erfunden. Damals wie heute steht der Name MULTIMASTER für hohe Qualität, Langlebigkeit und anwendernahe Lösungen. Insgesamt drei Leistungsklassen von Multitools hat FEIN jeweils als Netz- und Akku-Variante im Programm. Ab September 2020 tragen diese drei Klassen einen einzigen, starken Namen: MULTIMASTER. Anhand der Kennzahlen 300, 500 und 700 sind die Leistungsklassen direkt ersichtlich. Entscheidet sich ein Anwender für einen MULTIMASTER, kann er aus über 180 Zubehören oder 14 speziell zusammengestellten Sets das auswählen, welches am besten zu seinen Anforderungen passt.

1967 hat FEIN das erste oszillierende Elektrowerkzeug erfunden, das noch heute, über 50 Jahre später, die Arbeit von Profis auf der ganzen Welt erleichtert. Damals wurde das oszillierende Elektrowerkzeug im medizinischen Bereich als Gipssäge von Orthopäden eingesetzt. Schnell wurde klar, dass diese Technologie auch ideal für Arbeiten im Handwerk geeignet wäre. Es folgten der SuperCut als Spezialmaschine für Karosseriearbeiten und wiederum Jahre später der FEIN Schleifer, der MultiMaster und das Einstiegsmodell MultiTalent. Parallel dazu baute FEIN kontinuierlich die Bandbreite an Zubehören weiter aus, wodurch immer mehr Anwendungslösungen dazukamen.

Zuletzt hatte FEIN demnach drei Multitools in drei Leistungsklassen auf dem Markt – nur die unterschiedlichen Bezeichnungen waren für manch einen Kunden irreführend. Aus diesem Grund hat sich FEIN für eine Änderung der Strategie entschieden: Ab September 2020 tragen alle drei Leistungsklassen den Namen MULTIMASTER. „Der Kunde wünscht Einfachheit – darauf haben wir reagiert“, sagt Thomas Blank, verantwortlicher Produktmanager für den MULTIMASTER. „Somit kann der Kunde auf einen Blick erkennen, welches Gerät zu ihm passt.“ Ersichtlich sind die Leistungsklassen anhand von Kennzahlen: MULTIMASTER 300 steht für das Einstiegsmodell und ersetzt den bisherigen



FEIN Suisse AG  
Bernstrasse 88  
8953 Dietikon  
www.fein.ch

Namen MultiTalent, MULTIMASTER 700 kennzeichnet die leistungsstärkste Maschine, die bislang als SuperCut im Programm war, und 500 bezeichnet den MULTIMASTER, der als bekanntester aller FEIN Multitools von nun an Namensgeber der kompletten Produktgruppe ist. Alle drei Maschinentypen werden jeweils als Akku- und Netzgeräte angeboten.

### **1000 Möglichkeiten mit einem System: der MULTIMASTER als flexibler Problemlöser**

Mit über 180 Zubehören bietet FEIN heute das grösste Zubehörportfolio, das weltweit auf dem Markt erhältlich ist. Die Zubehöre machen die Maschinen zu universellen Problemlösern, mit denen Anwender Aufgaben von sägen bis schleifen zügig erledigen. In unter drei Sekunden können Starlock-Zubehöre mithilfe des patentierten QuickIn-Schnellspannsystems werkzeuglos gewechselt werden. Durch die Starlock-Aufnahme können die Zubehöre von FEIN auch für Maschinen anderer Hersteller verwendet werden, die über eine Starlock-Schnittstelle verfügen. Ausserdem hat FEIN die Zubehöre in drei Leistungsklassen passend zur jeweiligen Leistung der einzelnen Maschinen entwickelt, um in jedem Fall eine optimale Kraftübertragung zu garantieren.

### **14 neue Zubehör-Sets: Der Kunde entscheidet, welches Set am besten zu ihm passt**

Im Zuge der Neuausrichtung aller Multitools hat FEIN sich ebenfalls dafür entschieden, die Systematik der Zubehör-Sets zu ändern, wie Luisa Riem, Produktmanagerin Oszillierende Zubehöre, erklärt: „Nicht wir als Hersteller wollen definieren, welches Set zu einem MULTIMASTER hinzugefügt wird – von nun an wählt der Kunde, welches Set am besten zu ihm passt.“ Basis für diese Entscheidung sind sorgfältige Kundenbefragungen, die auch Grundlage für die Zusammenstellung der 14 neuen Zubehör-Sets sind. „Damit differenzieren wir uns massgeblich von den meisten Wettbewerbern“, sagt Luisa Riem. Die Sets beinhalten die beliebtesten Zubehöre für verschiedene Gewerke. Von nun an entscheidet sich also der Kunde für ein Gerät und wählt dann – passend zu seinen Aufgaben und zur Leistungsklasse seines MULTIMASTER – ein Zubehör-Set oder einzelne Zubehöre aus.

### **Neuer Name, bewährte Qualität**

Zusätzlich zum neuen Markenauftritt von FEIN wird die strategische Neuausrichtung des MULTIMASTER in vielen Kanälen des Unternehmens thematisiert: International gibt es neue Internetseiten für den MULTIMASTER, auf denen Anwender Tipps finden, wie sie ihr Multitool bestmöglich einsetzen können. Zudem können sie sich mit einem Konfigurator anzeigen lassen, welches Zubehör sie für ihre Anwendung brauchen – und das sogar für Maschinen anderer Wettbewerber, die nicht zwangsläufig über eine Starlock-Werkzeugaufnahme verfügen. Die Verpackungen der Zubehöre sind künftig so gestaltet, dass die Kunden auf einen Blick erkennen, für welche Gewerke und Materialien – ob Holz oder Metall – das Produkt eingesetzt werden kann. Die Verkaufsbereiche im Handel werden modernisiert, es folgen neue Filme, Social-Media-Beiträge, Newsletter und vieles mehr, um Anwendern die nötigen Tipps zu geben.

„Uns steht ein wichtiger Neustart bevor“, sagt Produktmanager Thomas Blank. „Neben unseren hervorragenden Werkzeugen für die Metallbearbeitung ist ebenfalls der MULTIMASTER tief in der DNA von FEIN verankert. Mit MULTIMASTER als einheitlicher Bezeichnung festigen wir das Potenzial der Maschinen und Zubehöre. Für die Zukunft



FEIN Suisse AG  
Bernstrasse 88  
8953 Dietikon  
[www.fein.ch](http://www.fein.ch)

haben wir viel mit diesen beliebten Systemlösungen vor, denn das wünscht der Kunde von heute – und auch der von morgen.“

Wie bei allen FEIN Produkten können Anwender auch die FEIN MULTIMASTER online für die 3 Jahre FEIN PLUS Garantie registrieren. Dadurch wird die Garantie von zwei auf drei Jahre verlängert. Bei FEIN gibt es zudem eine Besonderheit: Die Garantie bezieht sich nicht nur auf die Maschinen, sondern ebenfalls auf Akkus und Ladegeräte. Teilnehmende Länder und weitere Informationen gibt es unter [www.fein.com/warranty](http://www.fein.com/warranty).



FEIN Suisse AG  
Bernstrasse 88  
8953 Dietikon  
www.fein.ch

## PRESSEFOTOS

Die hochauflösenden Fotos finden Sie zum Download im FEIN Pressebereich unter:  
[www.fein.ch/presse](http://www.fein.ch/presse)



Bildunterschrift: Der MULTIMASTER ist mit über fünf Millionen verkauften Maschinen eines der meistverkauften Multitools der Welt: Von nun an tragen alle drei Leistungsklassen der FEIN Multitools einen starken Namen: MULTIMASTER.



Bildunterschrift: Made in Germany: FEIN stellt den MULTIMASTER ausschliesslich am deutschen Firmensitz in Schwäbisch Gmünd-Bargau her. Auch die meisten der Zubehöre werden am Firmensitz gefertigt.



Bildunterschrift: Anwender arbeiten mit dem MULTIMASTER besonders schnell und effektiv. Der MULTIMASTER 700 ist das leistungsstärkste Multitool und liefert als Netz- und Akku-Maschine in kürzester Zeit optimale Ergebnisse.



Bildunterschrift: Für den besten Schutz von Nutzern: Das FEIN Anti-Vibrationssystem senkt die Vibrationen und erhöht die Laufruhe. Das Gehäuse wird durch elastische Dämpfungselemente vollständig entkoppelt.



FEIN Suisse AG  
Bernstrasse 88  
8953 Dietikon  
www.fein.ch



Bildunterschrift: Schon damals Problemlöser: Der MULTIMASTER begründete mit seiner Erfindung eine neue Gattung an Werkzeugen, die es bis dahin noch nicht gab. Auf dem Bild zu sehen ist der ASTlx 636-5 aus den 1980er-Jahren – schon damals ist er klein, handlich und flexibel im Einsatz. FEIN entwickelte ihn kontinuierlich weiter. Insbesondere durch die Anti-Vibration können Arbeiter ihn heute besonders lange einsetzen.



Bildunterschrift: MULTIMASTER Werbung durch die Zeit – hier eine Auswahl aus dem Archiv: Als der erste akkubetriebene MULTIMASTER MSx 315 im Jahr 1996 auf den Markt kam, war das Thema „unbegrenzte Möglichkeiten“. Deshalb wurde der MULTIMASTER einer orange eingefärbten Freiheitsstatue in die Hand gelegt. Im Jahr 1995 wurde aus dem FEIN Schleifer der MULTIMASTER – hier zu sehen mit fröhlichem Handwerker auf dem Titelbild einer Broschüre.



Bildunterschrift: Vom medizinischen Einsatz zum Multitool für Profis: 1967 meldete FEIN eine Schwingsäge mit winklig angeordnetem oszillierendem Sägeblatt zum Patent an – und erfand damit das erste Multitool überhaupt. Diese Säge wurde damals von Orthopäden eingesetzt, um Gipsverbände zu durchtrennen. Durch die oszillierende Bewegung blieb die Haut des Patienten unversehrt. Auf dieser Erfindung basieren alle Multitools, die auch heute noch den Alltag von Anwendern erleichtern.



FEIN Suisse AG  
Bernstrasse 88  
8953 Dietikon  
[www.fein.ch](http://www.fein.ch)

Die hochauflösenden Fotos und diesen Text finden Sie zum Download im FEIN  
Pressebereich unter:  
[www.fein.ch/presse](http://www.fein.ch/presse)

FEIN Elektrowerkzeuge sind im Fachhandel erhältlich. Bezugsquellen unter:  
[www.fein.ch/de\\_ch/haendersuche/](http://www.fein.ch/de_ch/haendersuche/)

Besuchen Sie FEIN auch auf Facebook und YouTube:  
[www.facebook.com/fein.dach](http://www.facebook.com/fein.dach)  
[www.fein.com/youtube](http://www.fein.com/youtube)

### **FEIN als Partner für erstklassige Elektrowerkzeug-Systeme**

FEIN ist bekannt als international agierendes Unternehmen mit deutschen Wurzeln, das für qualitativ hochwertige Elektrowerkzeuge und Zubehöre steht, die geschaffen sind für die härtesten Arbeitseinsätze in Industrie und Handwerk. 1867 gründete Wilhelm Emil Fein die Firma, deren Grundstein mit der Erfindung der elektrischen Handbohrmaschine gelegt wurde – dem ersten Elektrowerkzeug der Welt. FEIN verfügt heute über mehr als 700 aktive Schutzrechte, darunter circa 500 Patente beziehungsweise Patentanmeldungen. Den Fokus legt FEIN auf Produkte und Services, die ideale Problemlöser in der Verarbeitung und Bearbeitung von Metall sind und weltweit von über 16 Tochtergesellschaften und mehr als 50 Vertretungen vertrieben werden. Als unabhängiges Familienunternehmen lebt FEIN eine offene Unternehmenskultur, legt einen hohen Wert auf ein menschliches Miteinander und bietet viel Raum für innovative Ideen. Am Unternehmenssitz in Schwäbisch Gmünd-Bargau befindet sich der grösste Produktionsstandort, der mit den weiteren Standorten in Asien und Nordamerika eng kooperiert, wodurch überall eine gleichbleibend hohe Herstellungsqualität sichergestellt ist. Rund 800 Mitarbeiter arbeiten weltweit mit viel Erfindergeist und einem hohen Mass an Servicebereitschaft daran, auch in Zukunft Meilensteine in der Entwicklung erstklassiger Elektrowerkzeug-Systeme zu setzen. Genau darin ist FEIN Profi – und das seit über 150 Jahren.

[www.fein.com](http://www.fein.com)

### **Weitere Informationen:**

Cindy Holzer  
FEIN Suisse AG  
Bernstrasse 88  
8953 Dietikon  
Telefon +41 44 7454003  
E-Mail [Cindy.Holzer@fein.ch](mailto:Cindy.Holzer@fein.ch)